

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

171 (25.6.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Erstes Blatt. Donnerstag den 25. Juni

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 14641. Die Wittwe des Fuhrmanns Jakob Kleinert, Johanna geb. Morsch dahier, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, 20. Juni 1885.

Gerichtschreiberei Großh. Amtsgerichts.

3.1.

Dr. R. Schid.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 3354. Das Obererfahrgeschäft pro 1885 betreffend.

Das Obererfahrgeschäft findet für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe am

Montag den 6. Juli,

Dienstag den 7. Juli,

Mittwoch den 8. Juli,

Donnerstag den 9. Juli und

Freitag den 10. Juli,

jewalls Morgens 7 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Montag den 6. Juli:

- die zu superrevidirenden Invaliden,
- die Reservisten und Wehrlente, welche Felddienstunfähigkeit angemeldet haben,
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
- die zur Disposition der Erfahrsbehörden entlassenen Mannschaften, und
- die von der Erfahrs-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen;

am Dienstag den 7. Juli:

- die von der Erfahrs-Commission zur Erfahrs-Reserve II. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen,
- die von der Erfahrs-Commission als brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
 - die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben, und
 - die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1863.Von Denjenigen, welche in Karlsruhe geloozt haben, nur Diejenigen, welche eine niederere Nummer als 493 haben;

am Mittwoch den 8. Juli:

- die brauchbar befundenen Pflichtigen:
- des Jahrgangs 1864.
Von Denjenigen, welche in Karlsruhe geloozt haben, nur Diejenigen, welche eine niedere Nummer als 639 haben, und
 - des Jahrgangs 1865 bis mit Loosnummer 500;

am Donnerstag den 9. Juli:

- die für brauchbar befundenen Pflichtigen:
 - des Jahrgangs 1865, welche Loosnummer über 500 haben,
 - die überzählig gebliebenen Pflichtigen der Jahrgänge 1864 und 1863;
- die wegen häuslicher Verhältnisse von der Erfahrs-Commission zur Erfahrs-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

am Freitag den 10. Juli:

alle Uebrigen von der Erfahrs-Commission zur Erfahrs-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen.

Sämmtliche Stellungspflichtigen werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Ziff. 3 der Wehrrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vorteile verlustig erklärt und an Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereicht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Gestellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1885.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Baumann.

Bekanntmachung.

Die Arbeitgeber, Lehrherren und Dienstherrschaften machen wir darauf aufmerksam, daß sie den Ein- und Austritt ihrer Betriebsbeamten, Gesellschafter, Lehrlinge und Dienstboten gemäß §. 49 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, die Krankenversicherung der Arbeiter betreffend, beziehungsweise §. 1 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 12. Oktober 1884, spätestens am dritten Tage nach Beginn bezw. Beendigung des Arbeits-, Lehr- oder Dienstverhältnisses bei der städt. Meldestelle für die Krankenversicherung — Rathhaus, Zimmer Nr. 31, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße und durch das Hofthor in der Hebelstraße — anzuzeigen haben.

Die Anzeige hat unter Benützung der vorgeschriebenen Impressen, welche unentgeltlich von der obengenannten Meldestelle verabsolgt werden, zu geschehen.

Die Unterlassung dieser Anzeige hat eine Strafe bis zu 20 M. zur Folge.

Karlsruhe, den 20. Juni 1885.

Krankenversicherungs-Commission.

2.2.

Spemann.

Wolf.

3.3.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 25. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrage in meiner Halle Birkel 24 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Schreibtisch mit Schränkchen, nußbaumpolirt, 1 Kommode mit Pfeilerspiegel, nußbaum-

Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern mit Zugehör (Bel Etage) in der Kaiserstraße 152 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

polirt, sehr gut erhalten. 1 Buffet mit Marmorplatte, 1 Kanapee, 1 Kanapee und 6 Stühle mit Damastbezug, 1 Ledentisch, 1 gut erhaltenes, vollständiges Bett, 2 Ofenschirme, 1 Bettstätte, polirt, mit Holz, 4 neue G.-Lüster in Bronze mit Zua, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Schiffsanzeiger, 1 neue Singer-Nähmaschine, 2 schöne Regulatoren, 3 Wanduhren, 1 Vogelbende, Tische und Stühle, Bilder und sonst verschiedene Hausgeräthe, einige Damenkleider, 2 Herrenüberzieher, einiges Porzellan (Teller und Tassen mit Unterteller) etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Große Posamenterie- und Kurzwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 25. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, und Freitag den 26. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

wird im Auftrag der Firma **Schweizer & Strauss**, Ecke der Kaiserstraße und Waldstraße, wegen Geschäftsaufgabe das noch vorhandene bedeutende Lager von **Posamenterie- und Kurzwaaren** zu jedem Gebot parthienweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Ferner kommen **Freitag den 26. Juni, Vormittags 10 1/2 Uhr**, zum Ausgebot: **1 Kessenschrank**, 1 großer und 1 kleiner Glaschrank, Glaskästen, Gaslampen, Sitz- und Stehpulte, ca. 12 gute Reiselöffel mit und ohne Einsätze, sämtliche Regale und Schränke, Leitern, Tritte und Sessel, Brückenwaage, 1 Handwagen, 1 Ofen, 3 Glasverschlüsse, Vorhänge und Verschiedenes, wozu Liebhaber und Wiederverkäufer höflichst einladet

Dr. Rossmann, Auktionator.

NB. Bis Samstag Abend muß der Laden vollständig geräumt sein.

Kurzwaaren-Versteigerung.

22. Donnerstag den 25. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Auftrage **Amalienstraße 39 im Laden** wegen vollständiger Geschäftsaufgabe der noch vorhandene Rest gegen **Baarzahlung zum Höchstgebot** versteigert, als:

Belagartikel, schwarze Treppen für Herren- und Damenkleider, moderne Damenkleiderknöpfe und sonst noch Vieles; ferner: 1 Eckschrank, 2 Spiegel, 2 Polster- und 2 Rohrtabourets, eine Parthie Holzschachteln zum Aufbewahren von Waaren, rothe Schachteln, eine vollständige **Ladeneinrichtung**, bestehend in 3 Glaskästen mit verschiebbaren Fenstern, 2 Ledentischen, Auslagkästen, Schäften, 1 Waage etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Verloosungs-Anzeige.

Bei der heute vorgenommenen Verloosung bezüglich des Delgemäldes (Früchtelstück - Stillleben) des Malers Heimrich aus Mannheim hat **Loos Nr. 333** gewonnen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1885.
Großh. Notar.
Dtt.

Bergebung von Bauarbeiten.

22. Die Ausführung nachstehender Arbeiten und Lieferungen für die Bauveränderungen im städt. Krankenhause sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden:

1) Maurerarbeit, 2) Steinhauerarbeit, 3) Zimmerarbeit, 4) Schreinerarbeit, 5) Glaserarbeit, 6) Schlosserarbeit, 7) Blechenerarbeit, 8) Anstreicherarbeit, 9) Eisenlieferung (T-Träger).

Kostenvoranschläge, Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Stadtbauamt zur Einsicht auf und sind die Angebote schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens am **Montag den 29. d. Mts., Abends 5 Uhr**, daselbst abzugeben.

Karlsruhe, den 20. Juni 1885.
Wilh. Strieder, Architekt.

Wohnungen zu vermieten

Adlerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per **23. Oktober** zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18.

4.4. Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2-3 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres Akademiestraße 10.

3.2. Akademiestraße (verlängerte) 42 ist eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf den **23. Juli** zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

***3.3. Augartenstraße 5**, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist im 2. Stock eine sehr schön eingerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf **23. Juli** beziehbar.

*** Bürgerstraße 5** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine kleine Familie auf **23. Juli** zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

***22. Hirschstraße 15** ist die Paterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Hirschstraße 74 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf **23. Oktober** zu vermieten. Einzufragen Vormittags von 10-12 Uhr.

6.5. Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsche Wohnungen, 6 und 4 Zimmer nebst allem Zugehör, Gas, Wasser, Entwässerung etc., zu vermieten.

***3.3. Kaiserstraße 75** sind zwei Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere von 1 Zimmer und Küche, auf **23. Juli** zu vermieten.

4.1. Kaiserstraße 82 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6-7 Zimmern und Zugehör, per **23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebrüder Haber**.

Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Badzimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per **23. Oktober** zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

3.3. Karlstraße 14 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Etage hoch.

Rüppurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Sophiestraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf **23. Juli** zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber Herrenstraße 48 zu erfragen.

Victoriastraße 21 (nächst der Westendstraße) ist die Wohnung zu ebener Erde, aus drei Zimmern, zwei Mansarden, Küche und Keller bestehend, auf den **23. Oktober** zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Juli oder später in schönster und gesündester Stadtlage, nächst dem Hauptbahnhof, Stadtgarten, Festhalle, eine elegante **Herrschaftswohnung** von 7-10 großen, parquettirten Salons und Zimmern, Garten etc., event. mit Stallung, Remise etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Juli ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Kellerabteilungen nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Waldstraße 62 im Laden.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf **23. Juli** an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

Kaiserstraße 199

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 bis 9 Zimmern nebst Zugehör, auf **23. Oktober** zu vermieten. 3.3

22. Wegen Todesfall ist **Karlstraße 14** der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf **23. Juli** zu vermieten.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

4.2. Belfortstraße 9 ist per **23. Oktober** der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, worunter 3 parquettirte Salons, Badzimmer, Küche und Speisekammer, ferner 2 Mansardenzimmer, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sowie mit oder ohne Stallung für mehrere Pferde, Dienerzimmer und Futterkammer, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

6.3. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst dem Schützenhaus, habe ich 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 2 Mansarden u. 2 Kellerabteilungen, und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen, oder 2 Wohnungen von je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können auf **23. Juli** oder früher bezogen werden. Näheres in meiner Wohnung Karlstraße 40.
Anton Silber.

Das Ladenlokal mit Einrichtung Marienstraße 3, nebst Wohnung, am besten für Papier- oder Eisenwaaren geeignet, ist auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Laden

im Centrum der Stadt, nächst der Kaiserstraße, auf einige Monate zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Keller zu vermieten.

Die von Herrn Weinbändler **Baumgärtner** innegehabten Keller der Häuser **Birkel 35** und **Herrenstraße 4** (zusammenhängend) sind auf **1. August** anderwärts zu vermieten; auch kann auf **Oktober** Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Herrenstraße 4.

Wohnungs-Gesuche.

22. Ein kinderloses Ehepaar sucht für nächstes Frühjahr eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern, Mansarden und allem Zugehör. Gärten am Hause erwünscht. Gest. Offerten, angehend ob parterre, eine oder zwei Treppen hoch, nebst genauer Preisangabe, bestelle man unter **J. K. 6** postlagernd Karlsruhe abgeben zu wollen.

Gesucht wird auf **23. Oktober** eine Wohnung von 10-12 Zimmern. Es wird auch ein ganzes Haus gemiethet, das ungefähr diese Anzahl Zimmer hat. Ein Garten dabei wäre sehr erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter **M. 1885** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Auf 23. Juli** wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör von der Adlerstraße bis zur Waldstraße gesucht. Anträge unter **M. G.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße 22, eine Treppe hoch, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein nach der Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf **1. Juli** zu vermieten.

Erbringenstraße 32, nächst der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

*** Debelstraße 6** ist im 2. Stock ein hübsches Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, schön und gut möblirt, sogleich oder auf **1. Juli** an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 32 ist auf 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 3. Stoc.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten, Wilhelmstraße 37. — Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

6.4. Zwei unmöblierte Zimmer mit Kochofen sind auf 23. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 123 im Seitenbau, eine Treppe hoch.

*21. Schützenstraße 13, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 86 ist im 2. Stoc ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Juli an einen Herrn zu vermieten. — Dasselbst ist ein gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen.

31. Ruppurrerstraße 23, Ecke der Werderstraße, ist im 2. Stoc ein nach der Straße gehendes Zimmer, gut möbliert (Schattenseite), sofort oder auf 1. Juli zu vermieten, auf Wunsch mit ganzer oder theilweiser Pension. Zu erfragen Glashüre rechts.

* Im westlichen Stadttheil, nahe dem Mühlburgerthor, sind im 3. Stoc zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer mit Kammer und Keller unmöbliert auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten; auf Verlangen mit Bedienung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstellen zu vermieten.

* Douglasstraße 8 ist im 4. Stoc eine anständige Schlafstelle an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten; auch kann daselbst eine Schlafstelle an ein Mädchen abgegeben werden.

Zimmer-Gesuch.

3.2. In Mitte der Stadt werden auf 23. Oktober zwei unmöblierte Zimmer, parterre oder eine Treppe hoch, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter N. 11. abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Für sofort und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Dasselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

* Gesucht wird ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichtet: Kaiserstraße 50 im Baden rechts.

* Kronenstraße 52 wird ein kräftiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen; dieselbe würde auch zu einer Näherin gehen. Näheres Luisenstraße 35 im 3. Stoc rechts.

2.2. **Maler und Tüncher** finden dauernde Beschäftigung: Stephanienstraße 34.

Schlösser-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger, jüngerer Schlosser kann sofort eintreten bei Hermann Hügel, Rastatt.

Bekäuferin-Gesuch.

3.2. Für mein Puz- und Modewaaren Geschäft suche per 1. August eine tüchtige zweite Bekäuferin. Näheres bei

Wilh. Willstätter,
Hoflieferant,
Kaiserstraße 173.

Gesucht per 1. Juli

eine jüngere Dame von guter Figur für ein feines Weißwaaren- und Ausstattungs-geschäft. Erwünscht sind Kenntnisse im Zuschneiden von Herren- und Damenwäsche. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen wie Photographie bittet man unter Chiffre L. H. 1766 an Rudolf Mosse, Heidelberg, gelangen zu lassen.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stoc. 2.1.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau von H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Gesucht wird für ein Fräulein bei einer guten Familie eine Stelle in der Haushaltung. Anschluß an die Familie Hauptfache. Offerten beliebe man unter M. M. 278 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für ein kräftiges Mädchen wird eine Lehrstelle in einem Feinbügel-Geschäft gesucht. Zu erfragen Waldstraße 3 im 3. Stoc des Hinterhauses

Für Herren Gewerbetreibende, Anwälte, Notare!

Buchführung, Abschriften, Rechnungshaltung

werden sauber und pünktlich besorgt. Offerten unter „Nebenberdienst“ beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Verloren.

* Eine amerikanische, goldene Broche wurde am Sonntag Morgen vom Wasserwerk durch die Ruppurrer-, Kronen- bis Durlacherstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei J. Müller im Wasserwerk.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges, gut gebautes Haus in nächster Nähe des Haupt- und Güterbahnhofes.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges, gut gebautes Haus, mit Hintergebäude und ohne Vis-à-vis, welches sich zu jedem Geschäft eignet, in nächster Nähe des Haupt- und Güterbahnhofes, ist preiswürdig zu verkaufen. Reflektirende wollen ihre Adressen unter A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen

*2.2. Einige junge weiße Havannahündchen sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine Salon-Garnitur, rothbraun Seidenplüsch, 1 Spiegel mit Console, Nußbaum, 1 Schreibtisch, alles kurze Zeit im Gebrauch, fast neu, wird einzeln oder zusammen preiswürdig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein sehr gut erhaltenes, schwarzseidenes Kleid sowie sonst gut erhaltene Frauenkleider werden billigst abgegeben: Waldhornstraße 2 im Hof rechts.

* Ein starker Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine nußbaumene, gewichste, gute Arbeit, wird preiswürdig abgegeben: Ruppurrerstraße 17. 2.2.

Getragene Herrenkleider

werden Scheffelstraße 32, parterre, billig abgegeben. 3.2.

Holz- und Kohlen-Geschäft

oder zum Betrieb eines solchen geeignetes Haus oder Platz wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter A. B. 5 abzugeben. *2.2.

— Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Sodawasser-Flaschen.

3.3. Eine Partie gebrauchte Sodawasser-Flaschen in größeren oder kleineren Posten wird möglichst bald zu kaufen gesucht und nimmt Offerten entgegen sub S. W. das Kontor des Tagblattes.

Bauschutt

kann abgeladen werden: Ecke der Mühlburger- und Umlandstraße, zunächst dem Schützenhaus. 5.1.

Wirthschaft.

eine gute, wird entweder in Pacht oder Papp von tüchtigen Wirthsleuten, denen eigene Kräfte zu Gebote stehen, baldigst gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000 erbeten.

Malaga,

ärztlich empfohlen,
direct importirt von dem Weinbergbesitzer Franco de Pa Luque in Malaga,

1/4 Flasche mit Glas M. 2.—,
1/2 " " " M. 1.20,
braunen und weißen,
empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, zunächst der Ecke der Kronenstr. **Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.**

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

L. Fischer, Lessingstraße 22,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,
D. Merkle, Kaiserstraße 160,
E. Richter, Zähringerstraße 77.

Oberländer Weißwein

(eigenes Gewächs) die Flasche zu 40, 55, 70 Pfg., französischen rothen die Flasche à 90 Pfg. empfiehlt **B. Oesterle, Weinhandlung,** Waldstraße 89, gegenüber der Viktoriastraße.

Lithion-Wasser, bei Gicht und Rheumatismus,

Lithion-Stahl-Wasser, bei Blutarmuth

ärztlich empfohlen,
nach Baden-Badener Quellen-Analyse 10-fach verstärkt, von **Apotheker Eitel in Bad Rothenfels bei Baden-Baden** dargestellt.

Hauptniederlage für Karlsruhe und Umgebung bei

Bahm & Bassler,

Zähringerstrasse 108.

Trauben-Brustsyrup,

in Flaschen à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark. — **Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Dorsch - Leberthran,

Dampf - Leberthran,

Eisen - Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

ADOLPH BACHFELD'S

Naphthonyl.

Einzig sicheres und unschädliches Mittel zur vollständigen Beseitigung aller

Sommersprossen,

gelben Flecken, Sonnenbrand, Rötthe etc. Macht die Haut weiß, zart und durchsichtig und verleiht derselben ein frisches, jugendliches Aussehen, pr. Fl. M. 1.50.

In Karlsruhe bei Otto Wettlin, Kaiserstr. 82.

Stäpfurter Badesalz

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Carl Roth.

20.20.



Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Herrn P. Kneifel, Dresden. Veranlaßt durch die ausgezeichnete Wirkung Ihrer Haarerzeugungstinktur, fühle ich mich gedrungen, Ihnen mit dem Gefühl innigsten Dankes mitzutheilen, daß nach Anwendung obiger Tinktur die großen kahlen Stellen auf dem Kopfe meines Sohnes vollständig geschwunden sind. Diese Tinktur verdient in der That jede Empfehlung. Zu diesem Urtheil fühle ich mich um so mehr veranlaßt, als mir von verschiedenen Ärzten auf meine Anfragen und nach jeweilig erfolgter Befichtigung der kahlen Stellen die **Wiedererzeugung neuer Haare** daselbst für unmöglich erklärt wurde. Zahnstorf bei Chemnitz den 3. Okt. Joh. Aug. Reubert, Mühlentbesitzer. — Obige Tinkt. ist in Flaschen zu 1. 2. u. 3 M. in Karlsruhe nur echt bei **Luise Wolf Bwe.**, Parfümeriehdlg., Karl-Friedrichstr. 4. 44.

Präp. Patchouli-Pulver,

einaestrent oder in Säcken vertheilt, schützt es Kleider und Pelzwerk gründlich vor Motten und Schaben.

Zu haben à 40 Pfg. bei **Carl Matzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5. 12.12.

Fußbodenlacke

in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst **Ernst Schneider**, Amalienstr. 29, Material- und Farbwaren.



Oelfarben,
in gereinigtem Oel,
stets frisch angerieben.
Laque u. Bronzen.
Fußbodenglanzack
in allen Farbentönen
von vorzüglicher
Glanzhaftigkeit und
grosser Haltbarkeit
empfiehlt
die Material- und
Farbwarenhandlung
von
Julius Dehn,
Zähringerstrasse 55.

Oelfarben

in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgeriebene, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Welschkorn,

Hafer, Gerste, Weizen, Pferdezahnmehl, Futtermehl und Kleien sind fortwährend billig zu haben bei

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

Buchholz-Dosen

mit Flaschen, Töpfen etc.,
für die Reise,
empfiehlt

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Gute Stickereien

und **Spitzen** jeder Art, auch **Neste**, große Auswahl, billigste Fabrikpreise. 65.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, am Zirkel. Kaiserstr. 141, am Marktplatz.

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätzig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber,
Waldstraße 35.

Uhrfeder - Corsets.

Vorzügl. Qualität. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Schürzen

jeder Art
für Damen und Kinder
in **sehr grosser** Auswahl.

Arbeitsschürzen

aus **vorzüglichen** Stoffen
für Frauen und Männer.

Anfertigung nach jeder beliebigen Façon.
Preise **bekannt billig.**

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Einzel-Verkauf zu Fabrikpreisen:

Gesundheitsjacken

für Herren und Damen
von 90 Pf. an,

Badehosen

von 15 Pf. an

empfiehlt

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Strümpfe und Socken,

vorzügliche Fabrikate,
empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Alle Arten von

Haararbeiten,

**Touquets, Perrücken,
Schüttel, Locken,
Zöpfe, Stirnstücke
(fronts)**

sowie **Reparaturen**

werden vorzüglichst und billig angefertigt bei

H. Delpy, Friseur,
Kaiserstrasse 156,
gegenüber der Grenadier-Kaserne.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Enorm billig.

Waschstoffe in grösster Auswahl

das **Meter 33 Pfg.** oder die **Elle 20 Pfg.**

Sonstiger Ladenpreis **60—70 Pfg.** das Meter.

W. Fuhrländer Nachf.,

54 Kaiserstraße 54.

Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
empfiehlt
Carl Bregenzer.
Grossh. Hoflieferant.



ERNST STIESS
BUCHDRUCKEREI
KARLSRUHE
13 STEINSTRASSE 13
empfiehlt sich
zur ANFERTIGUNG von:
Brochüren, Preiscouranten,
Circularen, Formularen, Tabel-
len, Frachtbriefen, Facturen,
Rechnungen, Wechseln, Quit-
tungen, Briefpapieren m. Firma
Couverts, Postpacketadressen,
Aviskarten, Adress- & Visiten-
karten, sowie sonstige Druck-
arbeiten und sichert bei ge-
schmackvoller Ausführung die
billigsten Preise zu.

Flaschen.
Weinflaschen aller Art,
Bierflaschen
mit u. ohne Bügelverschluss
empfiehlt in **stärkster**
Qualität zu billigsten
Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke
der Douglasstrasse.



Pianos.
4.2. Reparaturen übernehme während der
Sommermonate zu ermäßigten Preisen. Stimmen
auch auswärts billigst. **Eadelose** Ausführung.
Garantie. Auf vielfache Empfehlungen seitens
maßgebender Kreise verweisend, zeichne
achtungsvoll
H. Maurer, Klaviermacher,
Friedrichsplatz 11.

Neue Polstermöbel.
Garnituren mit Fauteuils und Halbfauteuils,
Garnituren mit Stühlen, Divans, Chaises-longues,
Fauteuils mit Einrichtung, französische, halbfran-
zösische und Mainzer Bettstätten, Vorhangstangen
und Kassetten in großer Auswahl empfiehlt zu
billigen Preisen
F. Guthörle, Tapezier,
43 Spitalstrasse 43.
Reparaturen werden billig besorgt. 12.12.

F. Jäger, Drahtflechter,
Luisenstrasse 44,
empfiehlt sich im Anfertigen aller Sorten Draht-
geflechte, Gewebe, Siebe, grüne und blaue Flie-
gendrahtgewebe, Drahtgeflechte für Hühnerhöfe von
40 Pf. an per Meter; auch werden alle möglichen
Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten billig
und solid ausgeführt. 8.5.

Emil Schmidt,
Hebelstrasse 3,
nächst dem Marktplatz.
Gas- & Wasseranlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
Reparaturen.
Billigst und unter aus-
gebreiteter Garantie.

Vanillin 5.2.
— **Haarmann's Patent** —
der reine Grundstoff der Vanille,
feiner und billiger als diese, frei von deren oft schädlichen Bestandtheilen, zum Backen und Kochen
fertig verrieben und sofort löslich.
Ein kleiner Zusatz verleiht den einfachsten Speisen hohen, bisher ungelassenen Wohl-
geschmack.
Köstlich zu Milch, Thee, Kaffee, Cacao, Compots, Mehl- und Milchspeisen, Crèmes,
Chaudéau und dem mannichfachsten Backwerk! **Kochbücher gratis.** Päckchen 25 Pfg.,
Dose mit 10 Päckchen 2 Mark.
In Karlsruhe echt zu haben bei:
Otto Mayer, Wilhelmsstrasse 20,
Gustav Bronner, Wilhelmstrasse 1,
Victor Merkle, Kaiserstrasse 160
Apotheker **Dr. Citl,** Amalienstrasse 32.
Carl Roth, Materialwaarenhandlung, Her-
renstrasse 26,
Robert Frig Wittwe, Kaiserstrasse 229,
Gustav Starke, Kaiserstrasse 92.
Wickersheim & Cie., am kath. Kirchenplatz.
Franz Röttiger, Ludwigplatz 61.
M. Hofbein, Ecke der Douglas- und Ala-
benstrasse.
Haupt-Depôt für Baden: **Bassermann & Herrschel** in Mannheim.

Condensirte Milch
der **Swiss Dairy Co., Act.-G., Luzern und Cismar.**
Reine ungezuckerte Milch ohne jeden Zusatz.
Bestes Kinder-Nahrungsmittel.
Gutachten der ersten wissenschaftl. Autoritäten gratis u. franco.
Einjährige Haltbarkeit garantiert.
Zu haben in Delikatess-, Kolonialwaaren- und Droguen-Handlungen.
Vorrätig in Karlsruhe bei Herren **Gustav Döll,** Apotheker, **Victor Merkle, W.**
Wipser; in Pforzheim: **J. Forstner Wittwe;** in Baden: **Aug. Gaus,** Hoflieferant,
Hermann Rah; in Freiburg: **M. Dietsch-Hetterich, P. Ernst.**
Haupt-Niederlage bei Herrn
Max Schwab in Karlsruhe.
4.3.



30 23. **Birresborner** natürliches
Mineralwasser,
Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten **Bismarck,**
ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Tafel-
wasser Deutschlands.
General-Depôt für Karlsruhe: **Jullius Dehn.**

stets neue Sendung **St. Galler**
Stickerei-Reste
in prachtvoll schöner Waare
zu **spottbilligen Preisen** bei
Wilhelm Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Leichte Sommer Röcke
in Alpaca, Cachemire, Lustre und Leinen
in großer Auswahl
zu **Engrospreisen.**
A. Herzmann & Co.,
Kaiserstrasse 161.
3 2.

2.2.
Preisermässigung.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufen wir aus unserm großen

Schuhwaaren-Lager

Halbschuhe für Damen zum Knüpfen oder Schnürren, Wachsleder, früherer Preis M. 6.— zu M. 5.— per Paar,

Halbschuhe in Kid-, Gemis- und Kalbleder, früherer Preis M. 9.—, zu M. 7.50 per Paar, **Kalblederzugstiefel** für Damen, früherer Preis M. 8.50, zu M. 7.—,

Kalblederknopfstiefel für Damen, **Gelegenheitskauf**, früherer Preis M. 11.—, zu M. 9.—,

Herrenzugstiefel von M. 6—12 per Paar.

Alle nur denkbare Sorten Knaben-, Mädchen- u. Kinderschuhwaaren

von den gewöhnlichsten bis zu den allerfeinsten zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Wilhelm Wallmer,

Zimmerapezier,

Marienstraße 3, **Karlruhe**, Marienstraße 3, empfiehlt sich den Herren Hauseigentümern und Bauunternehmern zur Uebernahme aller vorkommenden Arbeiten mit und ohne Tapetenlieferung unter Garantie reeller Bedienung und billiger Preise. Zimmer mit gewöhnlicher Tapete werden schon von 7 M. an fertig gestellt. Musterbuch jederzeit zur Ansicht.

Die Eisenhandlung

von

S. Schwarzenberger,

Schützenstraße 73,

empfiehlt alle Sorten emaillirtes **Kochgeschirr** zu billigsten Preisen; auch sind **Spar-Kochherde** zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen **Fabrikaten** werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt von

L. Bender, Kaiserstraße 132,
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

Alle Consumartikel,

als:

Zucker, Kaffee, Cichorien, Reis, Gerste, Gries, Sago, Grünkern, Einkorn, Knorr's Suppeneinlagen, Erbsen, Linsen, Bohnen, alle Sorten Dürrobst, Feigwaaren, als: feinste Nudeln, beste Macaroni etc., bestes Salatöl, Backöl, Seifen, Soda, Stärke, Stearin- und Paraffinlichter, sowie alle Sorten Mehl etc. etc.

werden wie immer am billigsten verkauft in der Mehl- und Landesproduktenhandlung von

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Sämmtliche Waaren werden nur in guten Qualitäten geführt. Wiederverkäufer sowie größere Consumenten erhalten Engros-Preise. 21.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Mitterstraße 4.**

Nicht zu übersehen!

* Ich beehre mich, meinen werthen Kunden und Gönnern anzuzeigen, daß ich durch langjährige Erfahrung eine neue **Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine** erfunden habe und daß nur die einzige dieser Konstruktion existirt. Durch diese Maschine werden alle Krankheitsstoffe, Schweiß, Geruch, Motten, Staub von den Federn gründlich beseitigt. Es kommen nicht mehr wie früher die Federn auf den Boden, sondern werden durch chemische Wasser gedämpft, durch Luft getrocknet, dann durch diese Maschine von selbst in das Bett eingefüllt. Diese Maschine ist so eingerichtet, daß ich mein Geschäft z. B. auf der Straße, im Hof, Garten und Einfahrt verrichten kann, daß keine Federn davon fliegen und nicht mehr wie früher ein Zimmer in Anspruch nehmen muß. Die Maschine habe ich auf vielseitiges Verlangen höherer Herrschaften gebaut. Auch übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettstücke und bitte geehrte Herrschaften, die Bestellungen 1—2 Tage vorher zu machen, wegen der schwierigen Heizung des Dampffessels.

Schnelle, reelle Bedienung; billigste Preise.

Hochachtungsvoll

Max Flechtner,

Herrenstraße 38, Hinterhaus.

N.B. Zu beachten, daß Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann.

Das

Bau- und Möbelgeschäft K. Martin,

Akademiestraße 9,

K. Lüder's Nachfolger,

empfiehlt sein reichhaltiges **Möbellager** in aller Art selbstverfertiger Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten und stylgerechten, und übernimmt ganze **Zimmereinrichtungen** unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen. 6.3.

Zur gest. Beachtung.

3.2. Um die seitherigen häufigen Verwechslungen mit meinem Vetter D. Deimling in Folge zu vermeiden, mache ich meine verehrl. Patienten wiederholt darauf aufmerksam, daß ich seit April Ecke der Karl- und Kaiserstraße Nr. 215 im ehemaligen Deutschen Hof wohne.

Ernst Deimling,

approb. Zahnarzt.

Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Kassenschränke,

Preisgekrönt.



Im Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet.

empfiehlt

Wilh. Weiss,

Erbsprinzenstraße 24,
Karlsruhe.

2.1. Eine Schiffsladung beste Nuhrkohlen

ist für uns wieder in Leopoldshafen eingetroffen und im Ausladen begriffen; auch gewasene prima Nusskohlen und Kohlscheider Magerwürfelkohlen sind nun auf Lager.

Wir empfehlen alle Sorten zum billigsten Sommerpreise. Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten sprechen wir für die große Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes **Carl** und für die reichen Blumenspenden den innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 24. Juni 1885.

Die trauernden Eltern:

August Papsdorf,
Susanna Papsdorf, geb. Mannherz

Eintracht. Bibliothek.

3.2. Der nach § 14 der Bibliothekordnung vorzunehmende Büchersturz findet im Monat Juli statt. Es werden daher die verehrl. Mitglieder, welche noch Bücher aus der Bibliothek in Händen haben, ersucht, dieselben bis zum 6. Juli abzuliefern. Die bis dahin nicht zurückgegebenen Bücher werden gegen eine Gebühr von 20 Pf. durch den Hausmeister abgeholt. Vom 29. Juni ab werden keine Bücher mehr abgegeben. Die Wiedereröffnung der Bibliothek wird s. B. bekannt gemacht.

Der Aufsichtsbeamte der Bibliothek.

Die „Frankfurter Zeitung“ ist das einzige Blatt in Süds- und Mitteldeutschland, welches täglich drei Ausgaben veranstaltet und hierdurch wie in Folge seines ausgedehnten Privattelegraphendienstes in der Lage ist, seine Leser stets in der raschesten Weise zu unterrichten. Die „Frankfurter Zeitung“ wendet sich nicht an Eine Partei, sondern an alle Diejenigen, welche gut unterrichtet sein wollen, und sichern allen Lesern, unbeschadet ihres eigenen bekannten Standpunktes, unparteiische und zuverlässige Berichterstattung über die beachtenswerthen Kundgebungen aller Parteien zu. Der ausgedehnte volkwirtschaftliche, commerciale und finanzielle Theil der „Frankfurter Zeitung“, sowie das vielseitige und interessante Feuilleton macht die „Frankfurter Zeitung“ ohnehin zu einem in den weitesten Kreisen unentbehrlichen Organe. In dem ersten Semester 1885 hat sich die Abonnentenzahl der „Frankfurter Zeitung“ wieder um 1500 vermehrt.

Normal-Unterkleider,

für Herren, Damen und Kinder,

System Professor Dr. **Jäger,**
nur **Benger'sches Fabrikat,**

empfiehlt zu Fabrikpreisen

W. Finckh's Nachfg.,

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.



2.2.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft „Restauration Benz“ heute verlassen habe und die bisherige Kar g'sche Restauration zum Bahnhof, Kronenstrasse 54, käuflich erworben und heute eröffnen werde.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung eines guten Stoffes **Höpfner'schen Lagerbiers** sowie **kalter und warmer Speisen** zufrieden zu stellen. Hochachtungsvollst

S. Flachsbarth.

3.2.

Café Iffland.

Sommerwirthschaft.

Münchener Export-Lager-Bier.

Reichhaltige Speisefarte.

Soupers à 2 M.

Neue Bierhalle,

42 Kaiserstraße 42.

Empfehle bestens:

vorzügliches **bayerisches und Karlsruher Bier,**
reingehaltene **Weine** das Viertel zu 20, 25, 30, 35 und 45 Pf.,
guten **Mittagstisch** im Abonnement zu 60 und 80 Pf.

Restauration à la Carte zu jeder Zeit. 3.1.

Achtungsvoll **Wilh. Müller.**

Trockenes buchenes Abfallholz den Zentner M. 1.30,

bei Abnahme von 10 Zentnern bedeutend billiger,

trockenes eichenes Abfallholz und

Schnitzelspäne den Zentner 1 M., bei Abnahme von 10 Zentnern

bedeutend billiger,

buchene Holzkohlen bei regelmäßigem Bezuge die billigsten

Tagespreise

empfiehlt **Chr. Kaltenbach,**

Holz- und Kohlengeschäft,

Aldersstraße 4. Lagerplatz: Scheffelstraße 5.

10 2.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 27. Juni

bei günstiger Witterung

Konzert im Garten,

ausgeführt von der Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Evangelischer Schriftenverein für Baden.

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung.

33.

Geschäftsverlegung.

Um der von uns vertretenen christlichen Literatur eine weitere Verbreitung zu geben, hat sich der Vorstand unser. Vereins entschlossen, am hiesigen Platze ein eigenes Ladenlokal zu beziehen. Es ist uns gelungen, ein solches in dem Hause

Spitalstrasse Nr. 31,

gegenüber dem neuen Schulgebäude, zu gewinnen. Wir haben nunmehr unser bisheriges Lokal im evangelischen Vereins-hause verlassen und unter'm Heutigen unser neues Geschäftslokal bezogen.

Indem wir unsere verehrten Kunden und Freunde unserer Sache hiervon in Kenntniß setzen, laden wir zur gefl. Benützung unserer mit allen Artikeln der evangelisch-christlichen Literatur — sowohl erbaulichen, als auch belehrenden und unterhaltenden Charakters — sowie mit Kunstblättern, Glasphotographien und sonstigen religiösen Bildern, Blumenkarten zc. reich assortirten Buchhandlung freundlich ein.

Karlsruhe, den 22. Juni 1885.
Spitalstraße 31.

Evangelischer Schriftenverein für Baden.

Tricot-Tailen

(Beige, Grenat, Bordeaux, blau Marine, braun, oliv und schwarz)
in allen Qualitäten

sind in größter Auswahl vorrätig bei

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstraße,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Total-Ausverkauf.

Die bis jetzt angesammelten **Reste von Kleiderstoffen, Waschstoffen** zc. werden heute und die folgenden Tage zu **Spottpreisen** zum Verkauf aufgelegt.

Kaiserstraße 205, **Z. Kaufmann,** Kaiserstraße 205.

Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Freitag den 26. Juni 1885

Strauss-Abend (Militär-Musik)

der ganzen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. — Kapellmeister Böttge. —
Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt: Abonnenten 30 Pf. Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm.

- | I. Abtheilung. | | II. Abtheilung. | |
|---|-------------|--|-------------|
| 1. Marsch a. d. Operette „Der lustige Krieg“ . . . | von Strauß. | 6. Egyptischer Marsch . . . | von Strauß. |
| 2. Overture zu „Eine Nacht in Venedig“ . . . | „ „ | 7. Gavotte a. d. Operette „Das Epizentuch der Königin“ . . . | „ „ |
| 3. „Rosen aus dem Süden“, Walzer . . . | „ „ | 8. „Kennst Du mich?“ Walzer a. d. Op. „Blinde Kuh“ . . . | „ „ |
| 4. Française nach Motiven der Operette „Die Fledermaus“ . . . | „ „ | 9. Potpourri a. d. Op. „Der Carneval in Rom“ . . . | „ „ |
| 5. „Arm in Arm“, Polka-Mazurka . . . | „ „ | 10. „Z-Tipferl“, Polka aus „Prinz Metusalem“ . . . | „ „ |

Wochengottesdienst. Donnerstag den 25. Juni, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Druck und Verlag der G. Fr. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.